

Einreichungsvorlage für Workshops

Titel des Workshops:

Moderation:

Sprache des Beitrags: Deutsch Englisch

Abstract (max. 250 Wörter):

Neben Angaben zu geplanten Inhalten und Zielsetzungen bitte auch spezifische Bedarfe kenntlich machen, bspw. hinsichtlich der Raumausstattung, Bestuhlung, max. Teilnehmer*innenanzahl etc. In begründeten Fällen ist es möglich, Workshops über zwei Sessions auszuweiten.

Angaben zu den Ausrichter*innen des Workshops:

| | |
|-------------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| (akad.) Titel | |
| Disziplin/fachliche Verortung | |
| Institutionelle Anbindung | |
| Kontakt Daten | |
| Mailadresse | |

| | |
|-------------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| (akad.) Titel | |
| Disziplin/fachliche Verortung | |
| Institutionelle Anbindung | |
| Kontakt Daten | |
| Mailadresse | |

| | |
|-------------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| (akad.) Titel | |
| Disziplin/fachliche Verortung | |
| Institutionelle Anbindung | |
| Kontakt Daten | |
| Mailadresse | |

Weitere beteiligte Personen:

Thematische Zuordnung des Beitrags:

Bei Mehrfachwahl verwenden Sie für die Kenntlichmachung der hauptsächlich inhaltlichen Zuordnung bitte Zahlen: Eine 1 bedeutet, dass der individuelle Schwerpunkt hauptsächlich in Themenfeld XY verortet ist. Sollte eine Zuordnung nicht passen, nutzen Sie bitte das offene Antwortformat am Ende.

Fluchtforschung: Ansätze, Methoden und Forschungsethik

Fluchtmotive und Mixed Migration

Gender und Intersektionalität (race/ethnicity, religion, gender, class etc.)

Humanitarismus: aktuelle Entwicklungen zu Resilienz, Innovation, Vulnerabilität etc.
und/oder Agency von Geflüchteten

Zivilgesellschaft, Protest, Widerstand

und/oder Repräsentationen von Flucht und Geflüchteten in Medien und Öffentlichkeit

Kategorienbildung von Personengruppen (in) der Zwangsmigration

und/oder Legitimität und Legalität: Politiken und Praktiken im Asylrecht und Flüchtlingsschutz

Flüchtlings- und Grenzregime: Akteure, Normen, Macht und Wirkung

und/oder Globale, regionale, nationale und lokale Politiken

Gesellschaftliche Teilhabe

und/oder „Integration“ in Bildung, Arbeit, Gesundheit, Wohnen und andere Bereiche

Kunst und Ethik: Künstlerische und (multi-)mediale Umsetzung Arbeit von und mit Geflüchteten

Bitte geben Sie für Ihre Beitragseinreichung auch folgende Angaben an:

Forschungsregion (BRD, EU, global, Herkunftsländer etc.):

Forschungsgegenstand:

Forschungsperspektive und Methodologie:

Bitte senden Sie Ihre Einreichung bis zum 31.01.2020 an submissions@fluchtforschung.net.